



## BASISKURS

FÜR PRÄVENTIONSVERANTWORTLICHE IN VERBÄNDEN, INSTITUTIONEN UND VEREINEN

### ZIELPUBLIKUM

Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Verantwortung für die Prävention sexueller Ausbeutung übernehmen wollen und als Präventionsbeauftragte die unterschiedlichen Funktionen dazu ausführen können, z.B. als Referierende oder als interne Anlaufstelle bei Interventionen.

### KURSZIEL

Die Teilnehmenden ...

- erhalten die fachliche, methodische und praktische Grundlage für die Planung ihrer Einsätze
- wissen, dass sexuelle Ausbeutung auch in ihrer Organisation vorkommen kann
- sind sensibilisiert auf das Thema Grenzen und Grenzverletzungen im Umgang zwischen Erwachsenen und Jugendlichen
- kennen die Rechtsgrundlagen
- verstehen den Inhalt der mira- Selbstverpflichtung und können ihn anderen erklären
- übernehmen organisationsinterne Aufgaben zur Prävention sexueller Ausbeutung
- erstellen spezifische Reglemente und interne Weisungen (Pflichtenhefte), planen die strukturelle Verankerung der Prävention und setzen sie durch
- wirken als interne/n MultiplikatorIn in der Prävention sexueller Ausbeutung
- kennen das Vorgehen bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung und ergreifen entsprechende Massnahmen
- kennen die eigenen Grenzen bezüglich Intervention bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung und wissen wo sie Unterstützung bekommen

DAUER/ZEIT: 2 Tage, jeweils 9- 17:15 Uhr

LEITUNG: mira-Fachperson

KOSTEN: Fr. 450.- Mitglieder / Fr. 550.- Nichtmitglieder  
Inbegriffen sind alle abgegebenen Unterlagen.

ANMELDESCHLUSS: 14 Tage vorher

### ORGANISATORISCHES

Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt, der Eingang wird bestätigt. Nähere Angaben zu den Kursen sowie die Rechnung folgen nach dem Anmeldeschluss. Die Kursteilnahme wird am Schluss des Kurses bestätigt.

### ANNULATIONSKOSTEN

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird die Hälfte des Kursgeldes verrechnet. Wer unentschuldigt nicht teilnimmt, bezahlt die ganzen Kurskosten.